



## Vorstellung Köpflehaus

Am Mittwoch in der Karwoche laden wir zu einer besonderen Begegnung mit einem kulturellen Juwel in Höfen ein. Nach erfolgter Restaurierung erstrahlen die **Fresken an der Fassade des Köpflehauses am Hofweg Nr. 11/13** seit letztem Jahr wieder in neuem Glanz. Vor über zweihundert Jahren hat Josef Anton Köpfle, der bekannte Höfener Kunstmaler, die Fassade seines Wohnhauses mit einer **äußerst interessanten Bildkomposition** gestaltet. Inhaltlich geht es um Szenen aus dem Leben Jesu Christi, wobei der größere Teil dem österlichen Geschehen von Tod und Auferstehung gewidmet ist.

Beim Köpflehaus, das die **Eigentümerfamilie Markus und Ingrid Wetzel** auch innen liebevoll restauriert, werden am **13. April von 16 bis 18 Uhr der Leiter der Restaurierung, StR Anton Walch, und Pfarrkurator Diakon Dr. Patrick Gleffe die künstlerische und inhaltliche Bedeutung dieses kulturellen Höfener Kleinods erläutern**. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

## Heizkostenzuschuss 2022/2023

Der **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2022 des Landes beträgt einmalig € **250,00 pro Haushalt**. Darüber hinaus wird aufgrund der Ukraine-Krise befristet ein **Energiekostenzuschuss** ebenso in Höhe von € **250,00 pro Haushalt** gewährt. Die entsprechenden Netto-Einkommengrenzen können der betreffenden Richtlinie auf [www.hoefen.gv.at](http://www.hoefen.gv.at) entnommen werden. Die Antragsstellung kann zwischen 15. März und 31. Dezember 2022 erfolgen.

## Informationen Energie Tirol

Auf unserer Gemeindehomepage finden Sie immer wieder Beiträge von Energie Tirol. Wie zum Beispiel „Klimafreundliches Heizen – Dein Weg zum einfachen und leistbaren Umstieg“ oder „Wie werde ich unabhängig? – Mein Ausstieg aus Öl und Gas“. Weitere Fragen dazu können Sie direkt an Energie Tirol unter Tel. 0512-589913 oder per E-Mail an [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) stellen.

## Statistik Austria führt Zeitverwendungserhebung durch

Die **Statistik Austria** führt im öffentlichen Auftrag die **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** durch. Dabei werden Haushalte in ganz Österreich zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und zur Befragung eingeladen. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes Bild darüber zu erhalten, wie Menschen in Österreich jeden Tag ihre Zeit verwenden. Diese Erhebung findet bis November 2022 statt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Details können über die Gemeindehomepage unter [www.hoefen.tirol.gv.at](http://www.hoefen.tirol.gv.at) oder direkt über die Statistik Austria per Tel. +43 1711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at), Internet: [www.statistik.at/zve](http://www.statistik.at/zve) erfahren werden.

# Ukraine-Hilfe

Der Krieg in der Ukraine hat bereits Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Auch in Österreich kommen täglich Flüchtlinge an. Sie benötigen dringend Unterkünfte und Unterstützung.

Zur Unterbringung der Geflüchteten werden derzeit laufend Unterkünfte gesucht. Auch wir von der Gemeinde Höfen zeigen uns solidarisch mit den Schutzsuchenden und wollen einen Beitrag leisten. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Wenn auch Sie ein **Zimmer, eine Ferienwohnung, einen Freizeitwohnsitz oder eine andere Art der Unterkunft** für die ukrainischen Flüchtlinge bereitstellen möchten, können Sie dies gerne bei uns einmelden. Im Anschluss erhalten Sie ein Formular, über welches Sie die wesentlichen Informationen zu Ihrer angebotenen Unterkunft angeben können.

## Kontakt Gemeinde Höfen:

E-Mail: [gemeinde@hoefen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@hoefen.tirol.gv.at)  
Tel.: +43 5672 63602

Gerne können Sie die Ukrainerinnen und Ukrainer auch mit Geldspenden unterstützen:

**Spenden für UkrainerInnen, die sich momentan in Tirol aufhalten** und aufgrund der derzeitigen Umstände nicht zurück in ihre Heimat reisen oder nicht auf ihre Konten zugreifen können und dadurch unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sind über das „Netzwerk Tirol hilft“ möglich:

### • Netzwerk Tirol hilft – Kennwort: Ukraine

Bankverbindung: Hypo Tirol  
Bankkonto: Netzwerk Tirol hilft  
IBAN: AT86 5700 0300 5320 1854  
BIC: HYPTAT22

### • Spenden für UkrainerInnen vor Ort:

NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine  
IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003  
BIC: GIBAATWWXXX  
Per SMS: Senden Sie eine SMS mit Ihrem Spendenbetrag zwischen einem und 50 Euro an Tel. +43 664 660 44 66

Für Fragen von Menschen in Tirol für Hilfsleistungen sowie Fragen von Menschen, die aus der Ukraine nach Tirol geflüchtet sind, steht die **Hotline des Landes Tirol kostenlos unter Tel. 0800 20 22 66 (täglich von 8 bis 18 Uhr)** zur Verfügung (Sprachen: deutsch, englisch, ukrainisch).

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**